

# Schönbacher Kirchenblatt

Juni/Juli 2014



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich  
zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.

Psalm 23,1-3a

Liebe Leserinnen und Leser,

ich genieße den Blick in den Pfarrgarten: Friedlich grasen Schafe auf der Wiese, und lustig tollen dazu die Lämmer umher.

Mir kommt Psalm 23 in den Sinn. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“ Ihn haben die Konfirmierten dieses Jahrgangs auswendig gelernt und gemeinsam mit der Gemeinde am Konfirmationstag gesprochen. Auch andere Konfirmandenjahrgänge werden diesen Psalm noch lernen. Denn er ist nicht nur ein alter Kulturschatz, einem Gedicht vergleichbar, sondern ein Gebet, eine Meditation, die ins Gespräch mit Gott führt.

In seinen Augen brauche ich Hilfe und Fürsorge und gutes Weggeleit. Wie ein Hirte um die Bedürfnisse seiner Tiere, so weiß Gott um die Bedürfnisse seines Kindes. Ich darf wissen, ich gehe nicht allein: „Er führet mich auf rechter Straße“. Denn allzu oft gerate ich in finstere Täler, ausweglose Situationen, bin betroffen von dem Leiden eines Mitmenschen. Es braucht keine langen Sätze, um daran zu erinnern, dass vor einem Jahr das Hochwasser im Muldental großen Schaden anrichtete. Noch heute haben die Betroffenen mit seinen Folgen zu kämpfen. Viele haben mitgeholfen. Und doch braucht auch die Seele eine Quelle, um neue Kraft zu schöpfen. Das wünsche ich auch den Menschen auf dem Balkan, die gegenwärtig ein „Jahrhunderthochwasser“ erleben. Mögen sie spüren, dass Gott bei ihnen ist und ihnen aus Verzweiflung hilft.

Aber auch die frohen, die erhabenen Momente eines Lebens klingen im Psalm 23 an: „Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. / Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.“

Der Tisch ist das Symbol für Zusammenkunft und lebendige Fülle. Ich bin dankbar für die wunderbare Fülle des Lebens. Unser Tisch ist reich gedeckt. Das muss ich mir bewusst machen, denn das ist keine Selbstverständlichkeit. Und ich darf diesen Tisch teilen mit vielen wunderbaren Menschen: Familie, Freunden, Menschen aus unseren Gemeinden. Als die konfirmierten Jugendlichen am 15. Mai zum ersten Mal zusammen kamen, um eine neue Junge Gemeinde unserer drei Gemeinden zu gründen, haben wir auch „getafelt“ mit Würstchen und Nudelsalat und anderen kleinen Köstlichkeiten. Es braucht diese Begegnungen, die nicht nur dem Bauch, sondern auch der Seele gut tun und uns einen Vorgeschmack geben auf das, was uns Gott noch alles schenken will.

Auch das weiß der Psalmbeter, dass Gutes und Barmherzigkeit im Leben immer wieder zu finden sind und dass das Haus des Herrn uns eine gute Wohnstatt ist.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Dorothea Schanz.

## **KIRCHENVORSTANDSWAHLEN 2014**

Im September dieses Jahres werden in unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung wieder neu gebildet. Nach Ortsgesetz Schönbach sind sechs Mitglieder zu wählen und drei zu berufen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 14. September, 14 bis 18 Uhr in der Bergkirche Schönbach** statt. Näheres dazu im nächsten Gemeindebrief.

Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindeglieder können durch Briefwahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. In diesem Fall ist bis zum 9. September mündlich oder schriftlich ein Wahlschein im Pfarramt zu beantragen. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Wahl! Es geht um die Zukunft Ihrer Kirchgemeinde.

### **Wer ist zur Wahl berechtigt?**

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und der Ortsgemeinde mittragen – soweit sie hierzu verpflichtet sind – und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

Die Wählerliste(n) wird/werden vom 03.06. bis zum 19.07. im Pfarramt Großbothen ausgelegt. Auch nach Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum 26.07. Einsicht in die Wählerliste genommen werden.

Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchgemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe der Gründe bis zum 17.08. an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

**Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen:**

### **Wer kann als Kirchenvorsteher/in vorgeschlagen werden?**

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchgemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet bzw. das 68. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Es sollen aktive Kirchgemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen ein Vorbild zu sein.

Von ihnen wird erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchgemeinde zu stellen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchgemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 03.08. im Pfarramt eingereicht werden.

Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen.

Sie müssen sich bereit erklärt haben, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen:

*„Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich:  
Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchgemeinde und damit der Landeskirche mit zu helfen.“*

---

**[www.kirche-grossbothen.de](http://www.kirche-grossbothen.de)**

Seit Anfang Mai sind unsere drei Schwesterngemeinden mit einer eigenen Seite im Internet präsent.

Sie wächst Stück für Stück und ist noch nicht in allen Details vollständig, gibt aber schon gute Einblicke in unser Gemeindeleben. Tobias Schanz betreut unseren Internetauftritt ehrenamtlich und freut sich auf konstruktive Anregungen.

Schauen Sie doch einfach mal rein!

## **Einladung zu den Gottesdiensten**

Sonntag, 8. Juni (Pfingsten):

**10.00 Uhr      Bergkirche Schönbach: Festgottesdienst  
zur 200-Jahrfeier mit 10 Taufen und Chormusik**

Sonntag, 15. Juni (Trinitatis):

10.30 Uhr      Glasten, Kirche: Jubelkonfirmation

Sonntag, 22. Juni (1. Sonntag nach Trinitatis):

10.00 Uhr      Großbothen, Kirche: Jubelkonfirmation

**10.30 Uhr      Bergkirche Schönbach: Jubelkonfirmation**

Dienstag, 24. Juni (Johannistag):

**19.30 Uhr      Friedhof Schönbach: Andacht** mit dem Kirchenchor  
(bei Regen in der Bergkirche)

Samstag, 29. Juni (2. Sonntag nach Trinitatis):

12.00 Uhr      Zentralstadion Leipzig: Abschlussgottesdienst  
des Landeskirchentags – wer mitfahren will, melde  
sich bitte unter Telefon 034384 71526 zwecks Fahr-  
gemeinschaften

**Samstag, 5. Juli: NACHT DER OFFENEN DORFKIRCHEN:**

**19.30 Uhr      Bergkirche Schönbach anlässl. 200-Jahrfeier**

Thema: „200 Jahre Kirche auf dem Berg“

Nach der Andacht hören wir einen Vortrag vom ehemaligen  
Baupfleger Dr. Gerhart Pasch aus Leipzig, der die Instand-  
setzung und Restaurierung der Bergkirche über lange Zeit  
begleitet hat.

Musikalisch gestaltet wird der Abend vom Kirchenchor und  
von der Liedertafel Colditz unter Leitung von Kantor Bräuer.  
Die Bewirtung in der Pause hat der Heimatverein Schönbach  
übernommen.

Am späteren Abend sind noch Lichtbilder von der Kirche zu  
sehen, bis zum musikalischen Ausklang gegen 22 Uhr.

Sonntag, 6. Juli (3. Sonntag nach Trinitatis):

9.00 Uhr      Großbothen, Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl

**10.30 Uhr      Bergkirche Schönbach: Gottesdienst mit Abendm.**

Sonntag, 13. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Glasten, Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 20. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis):

**10.00 Uhr Großbothen, an der Rausche: Waldgottesdienst**  
mit beiden Kirchenchören und dem Posaunenchor

Samstag, 26. Juli:

**14.00 Uhr Bergkirche Schönbach: Taufgottesdienst**  
**Tobias Hofmann, Freiberg**

Sonntag, 27. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis):

10.30 Uhr Glasten, Kirche: Gottesdienst

**14.00 Uhr Bergkirche Schönbach: Taufgottesdienst**  
**Maximilian Thalmann, Colditz**

Sonntag, 3. August (7. Sonntag nach Trinitatis):

9.00 Uhr Großbothen, Kirche: Gottesdienst

**10.30 Uhr Schönbach, Bergkirche: Gottesdienst**

Jugendgottesdienst:

Freitag, 27. Juni: 19 Uhr **Jugendnacht in Leipzig** (Lutherkirche)

---

## Weitere Veranstaltungen für Groß und Klein

### KINDER UND JUGEND

**Minikreis** in der Pfarrscheune Großbothen

Kirchenmaus Mini lädt Kinder im Krabbel- bis Vorschulalter mit Mama oder Papa nach Großbothen ein. Pfarrerin Schanz wird mit den Familien singen, erzählen, basteln, spielen, beten und froh zusammen sein.

nächster Termin: **Freitag, 13. Juni** 16.00 bis 17.00 Uhr

In den Monaten Juli und August macht Mini Sommerpause.

**Vorschulkinderkreis „Kinderkirche Glasten“** (Kinder 3 bis 6 Jahre)

im Dorfgemeinschaftshaus Glasten

**samstags (13. Juni, 12. Juli)**

10.00 bis-11.00 Uhr

**Christenlehre** im Pfarrhaus Schönbach:

**jeden Mittwoch**

16.45 bis 17.45 Uhr

Termine: **11. Juni, 18. Juni, 25. Juni, 2. Juli, 9. Juli** (Abschluss)

**Konfirmandenunterricht** im Jugendraum Großbothen, Alte Kirchstraße 6: **Klasse 7:** jeden Mittwoch 17.30–18.30 Uhr

Hallo, Mädels und Jungs der **6. Klasse!**

Ab sofort könnt ihr euch zum neuen Konfi-Kurs anmelden, der am 27. September in der Pfarrscheune Großbothen mit einem Konfi-Tag für die Klassen 7 und 8 beginnt. Der Kurs führt zur Konfirmation 2016. Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen. Für sie kann der Kurs Grundlage für eine Taufe sein.

Anmeldung im Pfarramt Großbothen: Telefon 034384 71526

**Junge Gemeinde** im Jugendraum Großbothen, Alte Kirchstr. 6  
jeden Donnerstag (außer in den Ferien) 18.30–20.30 Uhr

### KREISE FÜR ERWACHSENE

**Schönbacher Pfarrhauskreis** im Pfarrhaus Schönbach:  
Freitag, 25. Juli geselliger Abend im Pfarrhof 19.30 Uhr

**Kreis 20 & Co** im Pfarrhaus Großbothen:  
Freitag, 13. Juni 20.00 Uhr  
Freitag, 11. Juli 20.00 Uhr

**Kirchenkaffee Schönbach** im Pfarrhaus Schönbach:  
Mittwoch, 18. Juni 14.00 Uhr

**Kirchenkaffee Sermuth** im Gemeindezentrum Sermuth:  
Mittwoch, 25. Juni 14.00 Uhr

**Männerkreis** im Pfarrhaus Großbothen:  
Dienstag, 10. Juni 14.00 Uhr

**Männerstammtisch** im Gasthof Kleinbothen  
Mittwoch, 2. Juli ab 19.00 Uhr  
Thema: „Abschalten, relaxen und genießen“

**Kirchenchor** im Pfarrhaus Schönbach:  
jeden Mittwoch 20.00–21.00 Uhr

**Posaunenchor** im Pfarrhaus Großbothen:  
jeden Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

## Unser neuer Kantor stellt sich vor

Mein Name ist Christian Wiebeck, und ich möchte mich Ihnen heute als neuer Kantor Ihrer Gemeinde vorstellen. Einige haben mich vielleicht schon in den letzten Gottesdiensten kennen gelernt. An dieser Stelle, möchte ich mich bei Ihnen für die freundliche Aufnahme in Ihren Gemeinden bedanken. Musik ist ein wichtiger und zentraler Punkt in der Verkündigung der Gemeinde.

Für mich ist es wichtig, mit Ihnen gemeinsam in Gottesdiensten und Konzerten zu musizieren. Ich habe an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Kirchenmusik studiert und an der Martin-Luther Universität Halle/Wittenberg Gesang und Gesangspädagogik.



Ich freue mich nun, die Gottesdienste mit gestalten zu können, und möchte meine Leidenschaft für Orgelmusik auch in einigen Orgelkonzerten mit Ihnen teilen. Das Gemeindesingen und die Kantoreiprobe zu meiner Bewerbung haben mir (und hoffentlich auch Ihnen) Lust auf mehr gemacht. Wer Interesse am Mitsingen in der Kantorei hat, ist zum „Schnuppern“ herzlich eingeladen; sprechen Sie mich einfach an. In diesem Sinne freue ich mich auf die vor uns liegende gemeinsame kirchenmusikalische Zeit,

Ihr Kantor Christian Wiebeck

---

## Freizeit für Groß und Klein ins Osterzgebirge

In diesem Jahr sind alle Gemeindeglieder, ob jung oder alt, Familie oder Single vom **2. bis 5. Oktober** wieder herzlich zur Rüstzeit eingeladen. Das Thema lautet: „Alles Familie!“

Auf vielfachen Wunsch fahren wir noch einmal ins Martin-Luther-King-Haus nach Schmiedeberg. Anreise ist am Donnerstag ab 16 Uhr möglich. Am Sonntag reisen wir nach dem Mittagessen 12 Uhr wieder ab. Die Zeit zwischendrin wird gut gefüllt sein mit Austausch, Bibelgesprächen, Wandern und Ruhe, Spielen und Essen, Singen und Beten. Zeit miteinander als Familie, in Gemeinde...

Bitte den Termin vormerken! Nähere Informationen folgen.



## Freud und Leid

**Getauft** wurden in der Bergkirche Schönbach

am 1. Mai 2014

Leonie Angel Lauckner

Eltern: Michael Mohr und Jennifer Lauckner aus Großbardau

am 8. Juni 2014 (Pfingstsonntag)

Julie Baumeyer

Eltern: Philipp Vetter und Sylva Baumeyer aus Sermuth

Hans Lothar Dietzsch

Eltern: Dr. Stefan Dietzsch und Anke geb. Paul aus Großbothen

Niklas Haferkorn

Eltern: Rene Haferkorn und Janin geb. Vogt aus Sermuth

Christian Haupt

Eltern: Andreas Haupt und Berit geb. Naumann aus Paschkowitz

Adele und Anton Leipzig

Eltern: Falko Leipzig und Madlen geb. Maj aus Kössern

Meike Leuthold

Eltern: Steffen Leuthold und Marion geb. Krutzsch aus Schönbach

Janet Möbius aus Schönbach (Erwachsenentaufe)

Steven Neustadt

Eltern: Sven Neustadt und Beate geb. Wendt aus Schönbach

Benjamin Leander Wagner

Eltern: Abdel Gawad Aly und Uta Wagner aus Leipzig

**Konfirmiert** wurden in der Bergkirche Schönbach:

am 18. Mai 2014

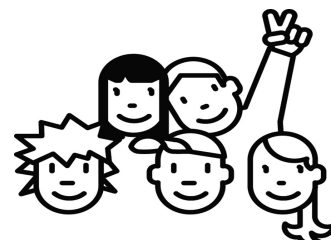
Sophia Brüning aus Schönbach,

Beatrice Jainz aus Glasten,

Marc Kästner aus Sermuth,

Niklas Koch aus Sermuth

und Tanja Vetter aus Sermuth.



## **Wir gedenken der Verstorbenen:**

- Am 26. Mai 2014 verstarb Frau Elsa Elli Schilling geb. Sachse aus Schönbach im Alter von 92 Jahren.
- Am 2. Juni 2014 verstarb Frau Emma Else Kümmer geb. Schirm aus Sermuth im Alter von 95 Jahren.
- Am 7. Juni 2014 verstarb Herr Helmut Hansjörg Möbius aus Sermuth im Alter von 65 Jahren.

Herr, dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.

Eduard Möricke

---

## **Rückblick auf Pfingsten und Dank allen Helfern**

Am Pfingstsonntag, dem 1. Juni 2014, konnten wir den 200. Geburtstag unserer Bergkirche bei herrlichem Sonnenschein feiern. Neun Kinder und eine Erwachsene wurden getauft.

Freuen können wir uns auch darüber, dass die Kirche nach vielen Bauabschnitten so schön restauriert worden ist.

Danken möchte ich allen, die geholfen haben: Herrn Wolfgang Naumann für die Schilder und den Birkenschmuck, Herrn Hubert Exner für die Tafel am Kirchweg, Frau Sabine Rauwolf, die als Kantorin wegen Erkrankung von Herrn Wiebeck eingesprungen ist, Frau Gabriele Weißbach, dem Ehepaar Katja und Herrn Gregor Schröder sowie Frau Anne Fritsch für die Mitwirkung in der „Kirchenband“, Frau Margret Michael und Frau Regina Wenzel für das Säubern und Schmücken der Kirche, Herrn Heinz Königstätter für die Vorbereitung der Festwiese und die Reparatur des Hauptweges, der Stadt Colditz für das Wege-Material, dem Ehepaar Ina und Jürgen Krebs, Herrn Klaus Thalmann und Herrn Falk Scheibel für die Vorbereitung der 200 Luftballons, der Schönbacher Feuerwehr für das Ausleihen des Pavillons für die Luftballons, Frau Britt Gappa, Herrn Thomas Schreck, dem Ehepaar Gabriele und Joachim Berger für die perfekt vorbereiteten Getränke, Herrn Jürgen Berger für die Spende der Rosen zum Einzug, Herrn Günther Spiegel fürs Fotografieren und Internetpräsentation (zu sehen unter [www.colditz24.de](http://www.colditz24.de)), Herrn Dr. Michael Beyer für das Mittun im Gottesdienst, Frau Renate Beyer und Frau Bärbel Polster für die Organisation im Hintergrund. Der Sparkasse Muldental danken wir herzlich für ihre großzügige Spende.

Pfarrerin Dorothea Schanz

## **Kontakt**

Pfarrerin z. A. Dorothea Schanz  
in dringenden Fällen

Telefon: 034384 71526  
Telefon: 0151 56 50 33 20

Pfarrer i. E. Dr. Michael Beyer  
Anne Fritsch, Gemeindepädagogin  
Christian Wiebeck, Kantor

Telefon: 034381 53676  
Telefon: 0162 5164078  
Telefon: 0173 4934482

## **Kirchenvorstand Schönbach**

Vorsitzender Wolfgang Naumann

Telefon: 034381 43241

## **Ev.-Luth. Pfarramt für Großbothen, Glasten, Schönbach**

Anschrift: Ortsteil Großbothen, Alte Kirchstraße 6, 04668 Grimma

Bärbel Polster, Verwaltungsangestellte  
am Wochenende u. montags:

Telefon: 034384 71526  
Telefon: 0152 02818310

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

dienstags 9 bis 11 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr

donnerstags 9 bis 11 Uhr

sowie nach Vereinbarung

## **Kirchgemeindeverwaltung Schönbach mit Friedhofsverwaltung**

Anschrift: Ortsteil Schönbach, Kirchweg 14, 04680 Colditz

Renate Beyer, Verwaltungsangestellte Telefon: 034381 43674

Öffnungszeiten: montags 8 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

**Barzahlung ist hier möglich!**

**Achtung - neu im Internet:** [www.kirche-grossbothen.de](http://www.kirche-grossbothen.de)

## **Bankverbindungen:**

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

Empfänger: Kassenverwaltung Grimma

Spenden, Mieten, Pachten: **IBAN DE17 3506 0190 1670 4090 54**

Kirchgeld: **IBAN DE68 3506 0190 1614 5400 16**

Friedhofsunterhaltungsgebühr: **IBAN DE02 3506 0190 1616 2900 17**

Bitte geben Sie als **Verwendungszweck** immer zuerst **1536** –  
die Rechtsträgernummer der Kirchgemeinde Schönbach – an.

**Für alle Spenden wird herzlich gedankt.**



Konfirmation am 18. Mai 2014

**Weitere Höhepunkte der 200-Jahrfeier: am 5. Juli 2014, 19.30 Uhr und  
am 20./21. September 2014**

Unsre Kirche hat Geburtstag,  
und wir laden alle ein,  
alle Großen, alle Kleinen,  
bei dem Fest dabei zu sein.

So wie damals vor 2000 Jahr'n,  
als die Jünger bei dem Pfingstfest war'n,  
spüren wir: Gott lässt uns nicht allein,  
jedem Menschen will er nahe sein.

So wie damals vor 200 Jahr'n,  
als die Menschen bei der Kirchweih war'n,  
spüren wir: Gott lässt uns nicht allein,  
jedem Menschen will er nahe sein.

So wie damals in der alten Zeit  
brauchen wir den Glauben auch noch heut,  
spüren wir: Gott lässt uns nicht allein,  
jedem Menschen will er nahe sein.